

Texas: »Incels« sind terroristische Gefahr

Austin. Die Sicherheitsbehörden des US-Bundesstaates Texas haben Gruppen frauenfeindlicher Männer, die sich selbst als »Unfreiwillige Junggesellen« (engl.: Involuntary Celibate, Incel) identifizieren und [enge Verbindungen zu rechtsterroristischen Onlinenetzwerken aufweisen](#) (siehe *jW* vom 16.10.2019), offiziell als inländische Terrorismusgefahr eingestuft. Dies geht aus einem aktuellen Bericht des texanischen Ministeriums für öffentliche Sicherheit hervor, wie das Onlinenachrichtenportal *Raw Story* am Sonnabend berichtete. Was als persönliche Beschwerde aufgrund der wahrgenommenen Ablehnung durch die Frauen beginne, könne sich zu einer militanten »Incel-Rebellion« verwandeln, erklärte der Bericht. Die von »Incels« im vergangenen Jahrzehnt demonstrierte Gewalt, »gepaart mit einer extrem gewalttätigen Onlinerhetorik«, ließe vermuten, dass »diese besondere Bedrohung« bald ähnliche viele Todesopfer erreiche wie andere inländische Terrorismusarten oder diese »möglicherweise in den Schatten stellen könnte«, warnte der Bericht. (*jW*)

<https://www.jungewelt.de/artikel/370602.texas-incels-sind-terroristische-gefahr.html>